

Montageanleitung Terrassenüberdachung

Benötigtes Werkzeug



Hammer



Maßband



Wasserwaage



Winkelhaken



Cuttermesser



13er Ringschlüssel



Kreissäge



Leiter



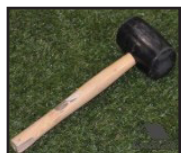
Schaufel



Schlagbohrmaschine



Akkubohrmaschine



Gummihammer (empfohlen)



Stützen (empfohlen)



Silikonspray (empfohlen)



Silikon-Kit (im Lieferumfang enthalten)



Dosierpistole (im Lieferumfang enthalten)



Lochbohrer 80mm (im Lieferumfang enthalten)



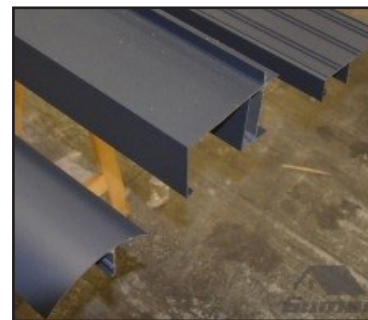
Lochbohrer 28mm (im Lieferumfang enthalten)



Quadratisches bit (im Lieferumfang enthalten)

Achtung :

- 1: CE-Zertifikat: Voraussetzung für die Wahrung von Konformität und der Garantie ist, dass diese Montageanleitung befolgt wird und dass die Produkte nicht in extremen Schneegebieten (> 800N/m² z.B. in den Alpen) und/oder in extremen Windgebieten (> 32 m/s z.B. in Teilen Schottlands oder direkter Seeluft ausgesetzt) aufgestellt werden. Die Leistungserklärung finden Sie auf www.tuinmaximaal.de/dop.
- 2: Wenn Sie die Terrassenüberdachung gegen eine Wand oder innerhalb von 50 cm Abstand zu einer Wand platzieren, montieren Sie dann an dieser Seite die Seitenplatte an der Rinne aus Schritt 69 und 70 bereits vor Schritt 31 auf die Rinne.
- 3: Aufgrund der Dehnung der Materialien darf die Terrassenüberdachung nicht fest zwischen zwei Wänden/Mauern montiert werden. Pro Breitenmeter der Terrassenüberdachung muss mindestens 1,5 mm Abstand gehalten werden.
- 4: Bei der Nutzung von Punktfundamenten können die Pfosten nicht direkt an einer Mauer aufgestellt werden, da die zusätzliche Breite der Fundamente im Vergleich zur Pfostenbreite beachtet werden muss.
- 5: Wenn Sie einen Pfosten direkt an einer Mauer aufstellen möchten, dann sägen Sie den Flansch an der einen Seite ab und bohren Sie 2 neue Löcher in den Flansch, sodass dieser immer noch an 4 Stellen festgeschraubt werden kann.
- 6: Bei gekoppelten Terrassenüberdachungen muss immer ein Pfosten unter der Verbindung platziert werden.
- 7: Wenn Sie Beton gießen, verwenden Sie dann keine Drahtenden und befolgen Sie die Schritte „Ohne Punktfundamente“ in dieser Montageanleitung.
- 8: Liegen an der Oberseite eines Pfostens gekoppelte Rinnen, kann dieser nicht zur Wasserabfuhr verwendet werden.
- 9: Pfosten dürfen maximal 50 cm nach innen platziert werden.
- 10: Schrauben Sie bei einer Terrassenüberdachung von 4 Metern Tiefe mit Glasdach die Verstärkungsprofile à 2 Meter Länge in die Mitte der Zwischenträger. Nutzen Sie hierfür eine gefärbte kurze Schraube.
- 11: Transportieren Sie Glasdachplatten immer hochkantig, wenn möglich mithilfe von Saugnäpfen. Wenn das Glas flach hochgehoben wird, kann es durch die erhöhte Spannung in der Mitte bersten.
- 12: Kontrollieren Sie vor der Montage alle Teile auf Defekte. Wenn Sie einen Defekt bemerken und das betreffende Teil Ihnen so beschädigt von Tuinmaximaal geliefert wurde, montieren Sie dieses Teil nicht. Fotografieren Sie das Teil inklusive dem aufgeklebten CE-Sticker (falls vorhanden). Schicken Sie die Abbildungen zusammen mit Ihrer Bestellnummer an kundenservice@tuinmaximaal.de. Tuinmaximaal wird sich so schnell wie möglich um eine Lösung bemühen. Wenn Sie das beschädigt oder defekt gelieferte Teil montieren, kann Tuinmaximaal dieses nicht mehr umtauschen und Ihnen auch keine andere Lösung anbieten.



Schritt 1: Bei Kürzung der Breite

Legen Sie sich die Profile so wie abgebildet zurecht. Sägen Sie das Wandprofil, die Rinne und die Zierleiste auf die gewünschte Breite.



Schritt 2: Bei Kürzung der Breite

Schneiden Sie die Polycarbonatplatte auf dieselbe Breite zu wie in Schritt 1. Entfernen Sie die Folie während des Sägens nicht. Kleben Sie nach dem Sägen neues Anti-Dust-Tape auf.



Schritt 3: Bei Kürzung der Breite

Teilen Sie die gekürzte Breite aus Schritt 1 durch zwei und schneiden Sie zwei Polycarbonatplatten auf diese Breite zu. Entfernen Sie die Folie während des Sägens nicht. Kleben Sie nach dem Sägen neues Anti-Dust-Tape auf.



Schritt 4: Bei Kürzung der Breite

Eine Seite einkürzen

Schneiden Sie zwei Klickplatten, ein 935mm-U-Profil und ein 980mm-U-Profil auf dieselbe Breite zu wie in Schritt 1.



Schritt 5: Bei Kürzung der Breite

Symmetrische Kürzung

Schneiden Sie vier Klickplatten, zwei 935mm-U-Profile und zwei 980mm-U-Profile auf die gleiche Breite zu wie in Schritt 3.



Schritt 6: Bei Kürzung der Breite

Schneiden Sie den Metallstreifen auf die gleiche Breite zu wie in Schritt 1 und schmirgeln Sie danach die Ränder so ab, dass der Streifen in die Rinne passt.



Schritt 7: Bei Kürzung der Tiefe

Schneiden Sie alle platten an der Seite, an der das geschlossene Anti-Dust-Tape klebt, saugen Sie die Staubteilchen von den Platten und kleben Sie neues geschlossenes Anti-Dust-Tape auf.



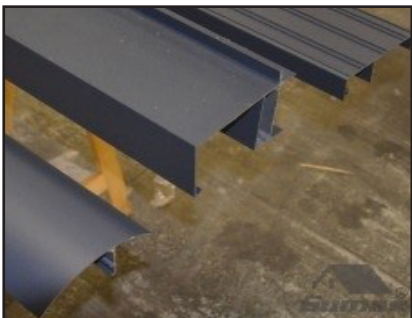
Schritt 8: Bei Kürzung der Tiefe

Schneiden Sie alle Sparren inklusive Klickleisten und Gummidichtungen auf dasselbe Maß zu wie in Schritt 7.



Schritt 9: Bei Kürzung der Tiefe

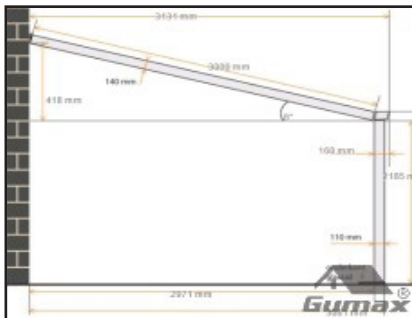
Zeichnen Sie neue Sägelinien mithilfe des eben abgesägten Sparren aus Schritt 8 auf und sägen Sie neue Sägeschnitte in die Sparren.



Schritt 10: Terrassenüberdachung breiter als 6,06 Meter

Legen Sie sich die Profile so wie abgebildet zurecht. Sägen Sie von beiden Wandprofilen, den Rinnenprofilen und den Zierleisten jeweils 3 cm ab.

Tipp: Sägen Sie die Profile so, dass die Seite, an der das Profil abgesägt ist, zur Außenseite der Terrassenüberdachung zeigt.



Schritt 11

Gehen Sie auf die Montage-Seite von Gartenmaximal.de und klicken Sie auf die Seitenansicht. Wählen Sie aus, auf welcher Höhe das Wandprofil an die Mauer kommt und was die dazugehörige Höhe der Unterseite der Rinne ist. Beachten Sie hierbei den nötigen Steigungswinkel von 8°.



Schritt 12

In den meisten Fällen sind diese Löcher bereits vorgebohrt. Wenn dies nicht der Fall, bohren Sie mit einem 9mm Bohrer ein Loch in das Wandprofil, und zwar im Abstand von 6cm zur Seite. Bohren Sie das nächste Loch im Abstand von 53cm und bohren Sie danach alle 50cm ein Loch in das Wandprofil.



Schritt 13

Halten Sie das Mauerprofil waagrecht an die Wand auf derselben Höhe wie in Schritt 11 und bohren Sie mit dem 8-mm-Bohrer Löcher in die Wand. Die Wand muss hierbei 100%-ig gerade sein.



Schritt 14

Versenken Sie die Schlagdübel in die gebohrten Löcher aus Schritt 13.



Schritt 15

Befestigen Sie das Mauerprofil mit den Schlagdübeln.



Schritt 16

Entfetten Sie die Oberseite des Mauerprofils an der Mauer.



Schritt 17

Dichten Sie die Naht zwischen Wand und Mauerprofil mit Silikon



Schritt 18

Ziehen Sie nun das Silikon glatt und wasserdicht ab.



Schritt 19: Mit Betonfundamenten

Messen Sie von der Höhe des Mauerprofils ab, wo die Pfosten stehen müssen. Graben Sie hier Löcher von 50x50 cm mit einer Tiefe von 45cm.



Schritt 20: Mit Betonfundamenten

Legen Sie die Bodenplatten unten in die Löcher und sorgen Sie dafür, dass diese genau waagrecht liegen



Schritt 21: Mit Betonfundamenten

Setzen Sie die Betonfüße auf die Bodenplatten und befestigen Sie darauf die Pfosten. Lassen Sie die Löcher noch offen.



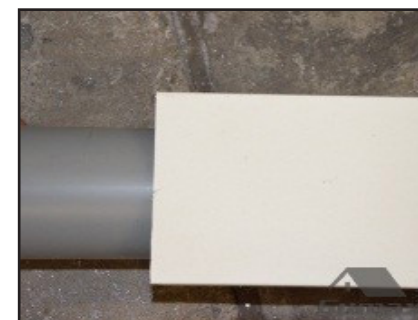
Schritt 22: Mit Betonfundamenten

Messen Sie die Höhe der Pfosten und sägen Sie diese auf dasselbe Maß zu wie in Schritt 11. Es kann sein, dass die Pfosten auf unterschiedlichen Höhen abgesägt werden müssen (z.B. wegen Schrägen oder einer ungeraden Terrassenfläche).



Schritt 23: Mit Betonfundamenten

Setzen Sie die Betonfüße auf die Bodenplatten.



Schritt 24: Mit Betonfundamenten

Setzen Sie die Pfosten auf die Betonfüße. Stellen Sie dabei das PVC Rohr in den Pfosten, der auf dem Betonfuß mit der Regenwasserabfuhr befestigt wurde. Schieben Sie das PVC-Rohr bis in den Betonfuß hinein und sägen Sie das Rohr ab, sodass es um 4 cm kürzer als die Höhe des Pfostens ist.



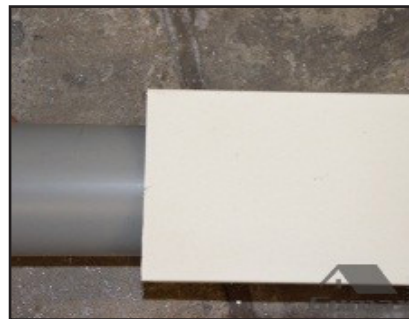
Schritt 25: Ohne Betonfundamente
Sägen Sie die Pfosten auf die Höhe der Unterseite der Rinne aus Schritt 11 zu. Es kann sein, dass die Pfosten auf unterschiedlichen Höhen abgesägt werden müssen (z.B. wegen Schrägen oder ungeraden Terrassenflächen).



Schritt 26: Ohne Betonfundamente
Bohren Sie mit dem Lochbohrer vorsichtig ein Loch in einen der äußeren Pfosten, bei dem die Wasserabfuhr eingebaut wird.



Schritt 27: Ohne Betonfundamente
Stellen Sie das PVC-Rohr senkrecht in das Loch des Pfosten.



Schritt 28: Ohne Betonfundamente
Verbinden Sie das 2500mm-PVC-Rohr an das senkrechte Rohr und sägen Sie das Stück, welches übersteht, um 4 cm kürzer als den Pfosten



Schritt 29: Ohne Betonfundamente
Stellen Sie die Pfosten an ihren Platz und stützen Sie diese, damit sie nicht umfallen. Schrauben Sie die Pfosten noch nicht fest (das komplette Aufstellen der Überdachung geht erst am Schluss).



Schritt 30
Schieben Sie den Metallstreifen in die Rinne.
TIPP: Bevor Sie den Metallstreifen anbringen, tragen Sie auf das betreffende Stück in der Rinne Silikonspray auf.



Schritt 31: Terrassenüberdachung breiter als 6,06 Meter
Platzieren Sie die erste Rinne bis zu 5,5 cm auf den mittleren Pfosten. Kontrollieren Sie, ob die Rinne waagrecht liegt und schrauben Sie es mit einer gefärbten Schraube fest.



Schritt 32: Terrassenüberdachung breiter als 6,06 Meter
Schieben Sie das Verbindungsteil in die Rinne.



Schritt 33: Terrassenüberdachung breiter als 6,06 Meter
Legen Sie die zweite Rinne in Position und schrauben Sie sie fest so wie in Schritt 31, nun jedoch mit 2 Schrauben. Geben Sie anschließend Silikon an beide Seiten der Naht zwischen den Rinnen.



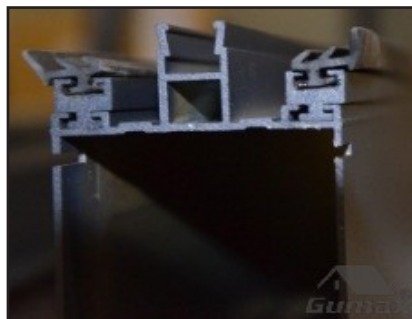
Schritt 34: Terrassenüberdachung breiter als 6,06 Meter
Schieben Sie das Kupplungsstück über die Naht zwischen den Rinnen und dichten Sie das Verbindungsprofil rundherum mit Silikon gut ab. *Tipp: Wenn das Kupplungsstück sich schwierig verschieben lässt, können Sie auch die Ecken des Stücks abrunden.*



Schritt 35: Terrassenüberdachung breiter als 6,06 Meter
Ziehen Sie das Silikon wasserdicht und glatt ab und wischen Sie Überschüssiges weg.



Schritt 36
Platzieren Sie die Rinne auf die Pfosten. Überprüfen Sie, ob die Rinne waagrecht liegt und schrauben Sie sie mit 2 kurzen, gefärbten Schrauben fest.



Schritt 37: Bei Glasdächern
Bringen Sie die Erhöhungsprofile auf die Seiten- und Zwischensparren an und befestigen Sie die Gummidichtungen auf den Erhöhungsprofilen. *Tipp: Sprühen Sie vor dem Anbringen der Dichtungen etwas Silikonspray auf die Profile.*



Schritt 38: Bei Polycarbonat
Bringen Sie die Gummidichtungen auf die Seiten- und Zwischensparren an.
Tipp: Sprühen Sie vor dem Anbringen der Dichtungen etwas Silikonspray auf die Profile.



Schritt 39: Bei LED-Beleuchtung
Bohren Sie die Löcher für die LED-Beleuchtung in die Zwischensparren, maximal 90 cm vom Rand entfernt. Setzen Sie die LED-Spots in die Zwischensparren ein und lassen Sie alle Kabel an der Wandseite austreten.



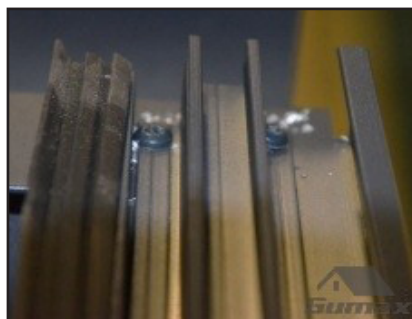
Schritt 40

Schieben Sie die Seitensparren in das Wandprofil und in die Rinne.



Schritt 41

Halten Sie die Sparren und schrauben Sie die Seitensparren mit zwei gefärbten, kurzen Schrauben an das Wandprofil fest.



Schritt 42

Befestigen Sie die Seitensparren mit zwei kurzen Schrauben an der Rinne. *Tipp für Glasdächer: Bringen Sie die Schrauben bei allen Sparren an der Seite der Rinne direkt vor dem Erhöhungsprofil an. Lassen Sie die Gummidichtung am Ende des Sparren herausstehen.*



Schritt 43: Mit LED-Beleuchtung

Kleben Sie den Transformator und den Verteiler auf das Wandprofil an eine Stelle, wo kein Sparren hinkommt und befestigen Sie die Erdung mit einer gefärbten, kurzen Schraube an das Wandprofil. Nehmen Sie die Kabel durch einen Schnitt im Wandprofil hindurch und schließen Sie den Stecker an eine geerdete Steckdose an. Um Raum für evtl. Zubehör zu lassen, empfehlen wir, den Transformator an einer Dachplatte so weit wie möglich nach rechts anzubringen.



Schritt 44

Platzieren Sie den ersten Zwischensparren zwischen das Wandprofil und die Rinne. Die Sparren müssen genau 1000 mm auseinander liegen.



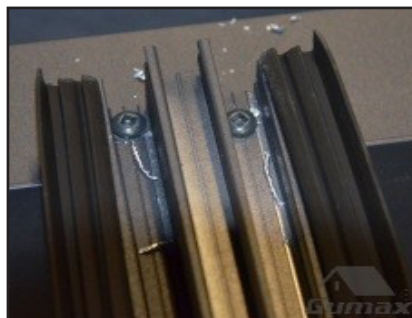
Schritt 45: Mit LED-Beleuchtung

Schließen Sie das Kabel für die LED-Beleuchtung an den Verteiler an.



Schritt 46

Klicken Sie die Klickplatten zwischen den Seiten- und Zwischensparren in das Wandprofil und die Rinne ein. Hierbei behalten Sie einen Spielraum von 1 mm an beiden Seiten der Klickplatten.



Schritt 47

Schrauben Sie die Zwischensparren mit zwei kurzen, gefärbten Schrauben auf das Wandprofil und auf die Rinne, ebenfalls mit zwei kurzen, gefärbten Schrauben.



Schritt 48

Spritzen Sie eine dünne Schicht Silikon in den Hohlraum am Sparren an der Rinnenseite.



Schritt 49

Schieben Sie die Gummistreifen auf den Sparren nach hinten (von der Rinnenseite aus) und schneiden Sie die Gummis am Ende der Sparren ab.



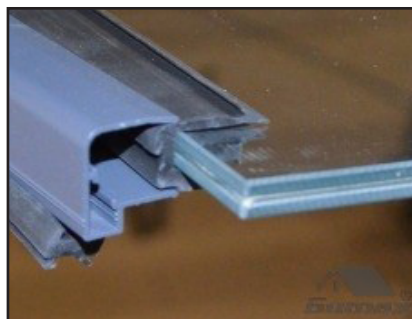
Schritt 50

Wiederholen Sie die Schritte 44, 45, 46 und 47 bis alle Zwischensparren montiert sind. Kontrollieren Sie anschließend, ob alle Zwischensparren genau 1000 mm auseinander liegen.



Schritt 51: Bei Glasdächern

Schneiden Sie die Hälfte der 442-Gummidichtungen auf eine Länge von 980 mm und die andere Hälfte auf eine Länge von 935 mm.



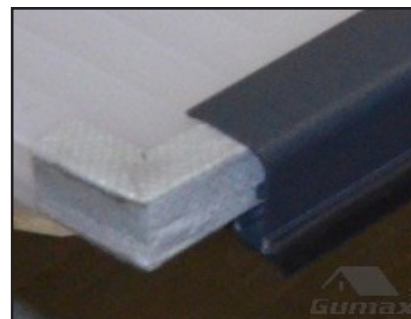
Schritt 52: Bei Glasdächern

Platzieren Sie auf der einen Seite der Glasplatten die 935mm-442-Gummidichtung in der Mitte der Platte und schieben Sie hier das 935mm-U-Profil herum, bis zum ersten Knick.



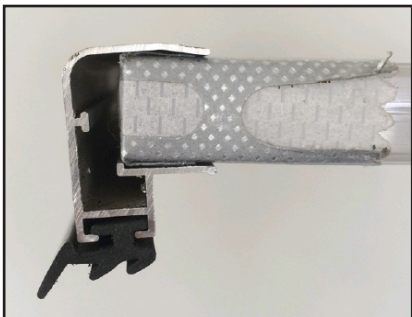
Schritt 53: Bei Glasdächern

Platzieren Sie auf der anderen Seite der Glasplatten die 980mm-442-Gummidichtung in die Mitte der Platte und schieben Sie hier das 980mm-U-Profil herum, bis zum ersten Knick.



Schritt 54: Bei Polykarbonat

Die Seite mit der bedruckten Folie ist die Oberseite der Platte. Entfernen Sie die ganze Folie und platzieren Sie das 935mm-U-Profil in die Mitte der Seite mit dem geschlossenen Anti-Dust-Tape, bis zum ersten Knick.



Schritt 55: Bei Polykarbonat

Bringen Sie auf der anderen Seite der Platte das 980mm-U-Profil über das perforierte Anti-Dust-Tape an, bis zum ersten Knick.



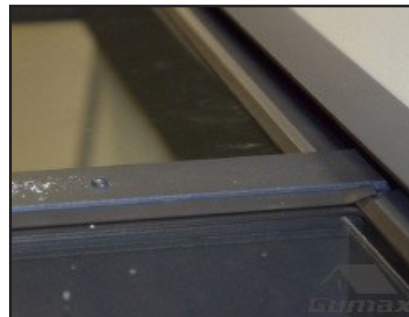
Schritt 56

Die Gummidichtungen der U-Profile sind oft ein wenig zu lang. Schneiden Sie die herausstehenden Stücke an den Seiten ab.



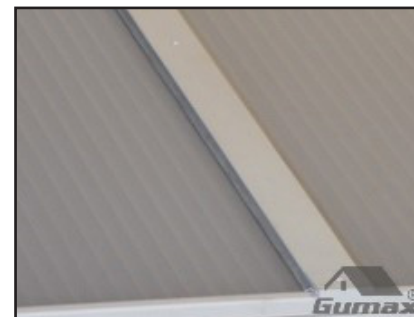
Schritt 57

Legen Sie die erste Dachplatte auf einen Seiten- und Zwischensparren mit dem 935mm-U-Profil an der Wandseite und dem 980mm-U-Profil an der Rinnenseite.



Schritt 58

Klicken Sie die Klickleiste auf den Seitensparren ein und schrauben Sie diesen an der Rinne und an der Wand mit einer langen, gefärbten Schraube fest. Nutzen Sie gegebenenfalls einen Gummihammer oder einen Hammer mit einem Stück Holz, falls die Klickleisten sich schwierig einklicken lassen.



Schritt 59

Bei einer 2,5m und 3,0m tiefen Terrassenüberdachung schrauben Sie in die Mitte der Seitensparren noch eine lange, gefärbte Schraube. Bei einer Tiefe von 3,5m und 4,0m verteilen Sie zwei lange, gefärbte Schrauben gleichmäßig über die Tiefe.



Schritt 60

Bringen Sie den Wandgummistreifen in das Wandprofil über die ganze Breite der soeben montierten Dachplatte an.

Tipp: Legen Sie den Wandgummistreifen vorher in einen Eimer mit warmem Wasser.



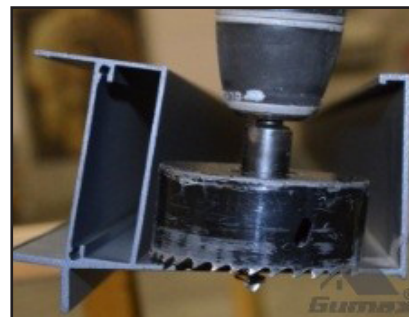
Schritt 61

Wiederholen Sie die Schritte 55, 56, 57 und 58 bis alle Dachplatten an ihrem Platz montiert sind.



Schritt 62

Schrauben Sie die Abschlusswinkel mit einer kurzen, gefärbten Schraube auf die Außenseiten der Sparren. Halten Sie hierbei einen Abstand von minimal 5 mm zwischen den 980mm-U-Profilen und den Abschlusswinkeln ein.



Schritt 63

Bohren Sie vorsichtig ein Loch in die Rinne oberhalb des Pfostens mit dem 2500mm-PVC-Rohr. **BITTE BEACHTEN:** Das Loch muss ganz gegen die Innenseite der Rinne gebohrt werden. In der Abbildung wird also auf der linken Seite gebohrt.



Schritt 64

Der PVC-Laubfänger hat eine flache Seite, weshalb er gut in das Loch (aus Schritt 63) passt.



Schritt 65

Streichen Sie etwas Silikon an die Unterseite des Laubfängers.



Schritt 66

Schieben Sie den Laubfänger von der Seite in die Rinne und drücken Sie ihn in das Loch. Achten Sie darauf, dass der Laubfänger in das PVC-Rohr hineinragt.



Schritt 67

Dichten Sie den Laubfänger rundherum mit Silikon ab.



Schritt 68

Platzieren Sie die Zierleiste auf die Rinne und schrauben Sie diese 3cm von den Seiten entfernt und im Abstand von jeweils einem Meter mit kurzen, gefärbten Schrauben fest.



Schritt 69

Bringen Sie rund um das Quadrat, wo der Metallstreifen hineingeschoben wurde, Silikon an, damit dieser komplett abgedichtet wird.



Schritt 70

Schrauben Sie die Seitenplatten der Rinne mit gefärbten, kurzen Schrauben an die Seiten der Rinne fest.



Schritt 71

Ziehen Sie das Silikon glatt und wasserdicht an der Außenseite der Rinne ab (an der Stelle aus Schritt 69).



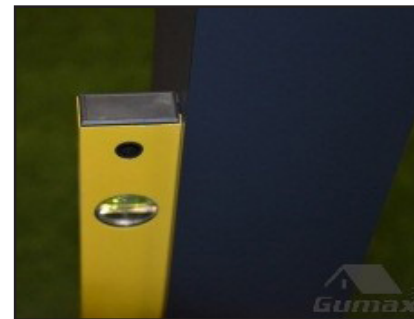
Schritt 72

Dichten Sie die Seitenplatten an der Innenseite mit Silikon ab und ziehen Sie das Silikon glatt ab.



Schritt 73

Schneiden Sie den Wandgummistreifen, der aus dem Wandprofil herausragt, ab und schrauben Sie anschließend die beiden Seitenplatten mit zwei gefärbten Schrauben an das Wandprofil fest. Dichten Sie die Gummis an den Seiten mit Silikon ab. Wird Ihre Terrassenüberdachung direkt an einer Mauer aufgestellt, dann überspringen Sie diesen Schritt.



Schritt 74

Kontrollieren Sie, ob die Pfosten senkrecht stehen. Ist dies nicht der Fall, können Sie diese noch verschieben, bis sie senkrecht stehen.



Schritt 75

Drehen Sie die Pfosten fest.



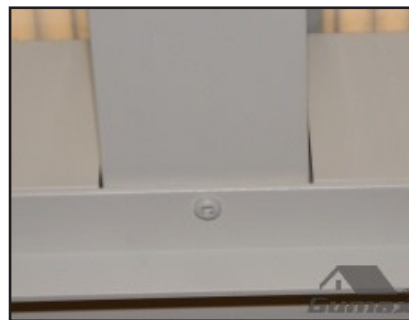
Schritt 76: Bei Betonfundamenten

Schließen Sie den Betonfuß an den Anschluss zum Regenwasser-auffangsystems an. Schließen Sie danach alle Löcher und legen Sie die Bodenplatten zurück an ihren Platz.



Schritt 77: Ohne Betonfundamenten

Graben Sie ein Loch von 30cmx30cm mit einer Tiefe von 10 cm in den Boden und legen Sie hier ein Anti-Wurzeltuch und Kiesel hinein.



Schritt 78

Schrauben Sie alle Sparren an der Unterseite der Rinne mit gefärbten, kurzen Schrauben an die Rinne fest.



Genießen Sie Ihre GUMAX Terrassenüberdachung!